



Newsletter Nr. 03

In dieser Ausgabe

- ♥ Neuaufnahme von vier weiteren Mädchen
- ♥ Die Geburt der Zwillinge
- ♥ Corona macht erfinderisch - Verkaufen von Eis
- ♥ Ein kleines Wunder - „License to operate“
- ♥ Airene's Gerichtsverfahren
- ♥ Ausblick auf die nächste Zeit
- ♥ Vom Segen und von Dankbarkeit

Es ist so weit, der nächste Newsletter von Nipa House Kids ist da. Es hat eine Weile gedauert, aber dafür haben wir nun umso mehr zu berichten.

Im letzten Jahr ist viel passiert - wir konnten gleich 6 neue Kinder aufnehmen, womit wir jetzt alle 11 zur Verfügung stehenden Plätze in unserer Pflegefamilie ausgelastet haben. Das sind gute Nachrichten und wir freuen uns, euch auf den nachfolgenden Seiten mehr über die Hintergründe zu erzählen.

Eure Nipa House Kids Family

Neuaufnahme von vier weiteren Mädchen

Im letzten Jahr konnten wir vier neue Mädchen in unserer Nipa House Kids Familie begrüßen. Dabei handelt es sich um zwei Schwestern (Mary Glyn und Eberlyn), deren Cousine (Bea) sowie Airene, ein Mädchen aus einer anderen Familie.

Wir wurden vom Sozialamt (DSWD) des Nachbardorfes angefragt, ob wir noch Platz für 3 Mädchen hätten. Bea (13) wurde von ihren Eltern verlassen – sie sind beide nicht mehr aufzufinden – und lebte danach im Haus ihrer Grossmutter, von welcher sie körperlich misshandelt wurde, wenn sie in deren Augen nicht genügend Arbeit verrichtete. Mary Glyn wuchs bei ihrer Mutter und dem Stiefvater auf, und hat kaum eine Beziehung zu ihrer jüngeren Schwester Eberlyn, weil jene bereits in jungen Jahren zur Grossmutter abgeschoben wurde. Alle drei Mädchen erlebten körperlichen, psychischen und sexuellen Missbrauch und sind schulisch sehr rückständig.

Durch das Sozialamt in Siaton erfuhren wir zudem von einem noch sehr jungen Mädchen, das jahrelang unter Missbrauch gelitten hat, und als Folge davon schwanger geworden ist. Der Täter wurde strafrechtlich angezeigt, und doch hätte das Mädchen bis zum Prozess nach Hause zurückkehren müssen, weil es dem zuständigen Amt an allen Ecken und Enden an geeigneten Plätzen zur Unterbringung fehlt. Aus diesem Grund nahmen wir das Mädchen, Airene, bei uns auf, und betreuen sie, in Absprache mit dem DSWD, in ihrer Schwangerschaft sowie dem Prozess gegen ihren Peiniger.

Mittlerweile sind die Mädchen bereits mehrere Monate in unserer Obhut und haben sich gut eingelebt. Nichtsdestotrotz steht uns noch viel Arbeit bevor. Die Mädchen haben, insbesondere schulisch, aber auch im Erlernen eines angemessenen sozialen Verhaltens, einiges aufzuarbeiten und bedürfen intensiver Betreuung.

Wir sind dankbar für die neuen Kinder und erfreuen uns an den kleinen Fortschritten, die sie machen.

Die Geburt der Zwillinge



Im Oktober 2021 brachte Airene zwei gesunde Jungs zur Welt. Die Geburt verlief – dem Herrn sei Dank – ohne grössere Komplikationen und nach nur ein paar Stunden erblickten Azriel und Andrew das Licht der Welt. Es ist ein äusserst grosses Geschenk, dass sowohl Mutter wie auch ihre beiden frisch geborenen Jungs wohlauf sind. Im Haus waren alle gespannt und freuten sich auf die Rückkehr der drei.

Entgegen dem ursprünglichen Plan, die beiden Kinder zur Adoption freizugeben, entschied sich Airene dann in Absprache mit der Leitung von Nipa House Kids doch, ihre Zwillinge zu behalten. Somit sind alle 11 Plätze, die zurzeit im Haus für Pflegekinder zur Verfügung stehen, belegt. Airene wird für ihr noch sehr junges Alter viel Verantwortung übernehmen müssen, zumal sie selbst noch schulpflichtig ist und derzeit weder das Schreiben noch das Lesen beherrscht.

Auch für uns als Team bedeutet diese Entscheidung viel Mehraufwand und wir sind dankbar, dass uns zwei unserer ältesten Mädchen, Elen und Renalyn tatkräftig unterstützen. Sie sind ein wahrer Segen für unser Heim! Die beiden sind der Lichtblick unserer Arbeit, ein Funke der Hoffnung – Sie widerspiegeln das, was wir mit unserer Vision erreichen

möchten: **«...und eine Generation aufzuziehen, die für sich selbst gut sorgen kann und später auch die Leben anderer Menschen in ihrer Umgebung durch ihre von Gott gegebenen Talente transformieren können.»**



Verkaufen von Eis

Corona macht erfinderisch – manche machen Workouts, einige restaurieren Möbel und die Kinder von Nipa House Kids eröffnen ein kleines Eiscrème-Business. Eiscrème? Ja, richtig gehört – uns was für welche! Die Geschmacksrichtungen reichen von Kürbis über Jackfruit, Mango, Calamansi (*Mini-Limetten*), Zimt bis hin zu Chili und Malunggay (*auch Moringa oder auch Meerretichbaum*).

Während der gesamten Coronapandemie wurden die Kinder auf den Philippinen mittels Modulunterricht Zuhause unterrichtet. Face-to-face Klassen fanden nicht statt. Um den Alltag etwas abwechslungsreicher zu gestalten, stellte Sara zusammen mit den Kindern verschiedenste Eissorten her, gestaltete ein eigenes Label, packte diese in entsprechende Behälter und verkaufte diese in ganz Siaton. Das kleine Geschäft lief gut an und war gerade im Sommer ganz schön beliebt.

Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei, weshalb schliesslich auch der Gewinn des Projekts vollumfänglich ihnen zugute kam.

Ein kleines Wunder - „License to operate“

Es ist kaum zu glauben! Aber nach jahrelangem Papierkrieg, durften wir am 26. Januar 2022 endlich die offizielle Lizenz zum Operieren als NGO entgegennehmen.

Die Freude war bei allen Beteiligten über die Massen gross - hat uns der ganze Prozess doch so viele Mühen und Nerven gekostet.

Die Lizenz ist ab Ausstelldatum drei Jahre gültig und erlaubt es uns, offiziell als NGO zu agieren. Das bringt viele Vorteile, insbesondere in der Zusammenarbeit mit dem Sozialamt und der Beantragung von Fördergeldern durch den Staat.

Der nächste Schritt besteht nun in der Eröffnung eines Bankkontos für das Hilfswirk und den Erledigungen beim Finanz- und Steueramt.



Airene's Gerichtsverfahren

Das Gerichtsverfahren im Missbrauchsfall von Airene ist derzeit in vollem Gange. Der Täter sitzt bereits seit längerem in Untersuchungshaft. Es fanden während den letzten Monaten schon einige Termine beim zuständigen Gericht in Dumaguete City statt. Leider fehlen beim Angeklagten nach wie vor Papiere, weshalb der nächste Termin auf Mitte Mai festgesetzt wurde.

Alle hoffen auf eine angemessene Strafe und Gerechtigkeit für Airene und stellvertretend mit ihr, für alle anderen Kinder, die auf den Philippinen täglich Opfer von sexuellem Missbrauch und Gewalt werden. Nur die wenigsten Fälle werden strafrechtlich verfolgt, oft aus Scham und aus Angst vor den Konsequenzen. Denn meistens, wie auch bei Airene, sind die Täter Familienangehörige oder sonst nahstehende Personen.

Tragischerweise sind die Philippinen auch eines der weltweit führenden Länder, mit der Beschaffung von «Nachschub» beim illegalen Onlinehandel mit Kinderprostitution. Auch Ausbeutung durch Menschenhandel ist ein trauriges Kapitel des sonst so wundervollen Landes. Weitere Infos dazu finden Interessierte unter dem folgenden Link: <https://www.ijm.org/stories/location/the-philippines>



*Der Herr heilt,
die zerbrochenen
Herzen und
verbindet ihre
Wunden*

Psalm 147:3

Ausblick auf die nächste Zeit

Es läuft viel und das wird sich auch kurzfristig nicht ändern. Gerne möchten wir euch nachfolgend eine kurze Übersicht geben, was in der nächsten Zeit auf dem Programm steht.

- ♥ April – Juli 2022 – «Aktion OCC» anstelle unserer Vacation Bible School (VBS)
- ♥ Mitte Mai 2022 – Nächster Termin vor Gericht im Prozess von Airene
- ♥ 16.05.2022 – Schulbeginn (kein Modulunterricht mehr)
- ♥ Noch offen – Termin beim Finanz- und Steueramt
- ♥ Ende Sommer 2022 – Versand von Balikbayan-Boxen auf die Philippinen

Für den Versand der Balikbayan Boxen sind wir auf der Suche nach folgenden Materialien:

- Kleider (bitte nur schöne Sachen, gewaschen)
- Taschen / Rucksäcke
- Schlafsäcke
- Bettwäsche
- Diverse Bastelutensilien
- Diverse Schreibsachen (Hefte, Notizbücher, Bleistifte, Kugelschreiber, etc.)
- Nähmaschinen
- Andere, nützliche Dinge sind selbstverständlich auch willkommen

Wer gerne etwas beisteuern möchte, meldet sich bitte unter info@nipahousekids.com oder bei Manuela Wüthrich direkt unter manuela.wu@outlook.com, damit die Abholung arrangiert werden kann. Alle Spenden werden von Herzen geschätzt!

Vom Segen und von Dankbarkeit

- ♥ Bereits alle unsere neuen Kinder, inkl. der Zwillinge, haben «Schutzengel» (Paten) gefunden. Auch auf dem Konto des Schweizer Vereins gehen regelmässig Spenden ein. Der finanzielle Segen ist gross.
- ♥ Mona Jean, unser taubstummtes Mädchen, wurde während den letzten Monaten durch das freiwillige Engagement von Ma'am Cherry begleitet. Sie beherrscht die Filipino Sign Language, und unterrichtete Mona zuverlässig und in regelmässig stattfindenden Treffen in ebenjener Zeichensprache. Ihre wertvolle Arbeit wurde von allen geschätzt. Leider mussten wir uns vor Kurzem von ihr verabschieden, weil sie in Zukunft in Manila arbeiten wird.
- ♥ Die Vereinsgründung in Deutschland ist in Planung und wird voraussichtlich noch in diesem Jahr stattfinden.
- ♥ Gewissenhafte und motivierte Mitarbeiter, die mit ganzem Herzen bei der Sache sind.
- ♥ Das Mittragen unserer Anliegen durch Gebete - wir spüren immer wieder, wie gesegnet wir durch Gottes Gunst sind

Für all das und noch viel mehr, sagen wir von Herzen *Danke!*

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch zukünftig auf eure Unterstützung und eure Gebete zählen dürfen.